

## Erneuter Pünktlichkeitsrekord: 2010 wickelte skyguide 96 Prozent aller Flüge pünktlich ab

**Genf, 27. Januar 2011.** Im Jahr 2010 nahm die Anzahl der von skyguide kontrollierten Flüge gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig zu, nämlich um 0,8 Prozent. Das Verkehrsniveau lag somit bei 1,16 Mio. Flügen gegenüber 1,15 Mio. im Jahr 2009. Bei der Pünktlichkeit verbesserte sich skyguide gegenüber dem Vorjahr erneut: Insgesamt wurden 96 Prozent des täglichen Flugverkehrs pünktlich abgewickelt.

### Ungleichmässige Verkehrsentwicklung

Der Jahresbeginn war von einem sehr tiefen Verkehrsniveau geprägt, dem tiefsten seit sechs Jahren. Ab Februar nahm der Verkehr – mit einem Unterbruch wegen der Vulkanaschewolke im April – konstant zu und verzeichnete im Juli einen Zuwachs von + 4,4% gegenüber Juli 2009. Danach schwächte sich das Wachstum wieder ab und war im Dezember aufgrund des schlechten Wetters leicht rückläufig mit -0,4 Prozent gegenüber Dezember 2009. Der Ausbruch des Eyjafjallajökull führte zu einer Verkehrseinbusse, die über das gesamte Jahr gerechnet etwa 1 Prozent des Wachstums ausmachte. Im Durchschnitt kontrollierte skyguide 2010 3170 Flüge pro Tag. Am 2. Juli 2010 wurde mit 3993 Flügen die Jahreshöchstmarke erreicht.

Die Instrumentenflüge<sup>1</sup> im Jahr 2010:

	2010	2009	09 / 10
Instrumentenflüge	1 156 960	1 147 230	+ 0,8%
davon Überflüge	706 165	707 823	- 0,2%

### Noch keine Erholung bei Überflügen

Während im Jahr 2010 mehr Landungen und Starts auf den von skyguide kontrollierten Flugplätzen gezählt wurden als im Vorjahr (+2,6 Prozent), nahmen die Überflüge weiterhin ab (-0,2 Prozent). Die Landesflughäfen verzeichneten beide ein Plus mit +2,7 Prozent für Zürich und +1,7 Prozent für Genf. Bei den Flügen, die in der Schweiz starteten oder landeten, war insgesamt eine leichte Erholung zu spüren. Diese konnte beim Transitverkehr, der sich allgemein wie der europäische Flugverkehr entwickelt, noch nicht ausgemacht werden, was hauptsächlich auf diverse Streiks im Ausland, die schlechten Wetterverhältnisse sowie auf den Vulkanausbruch zurückzuführen ist.

### Pünktlichkeit auf hohem Niveau

2010 wickelte die Schweizer Flugsicherung 96 Prozent des täglichen Verkehrs pünktlich<sup>2</sup> ab und übertraf damit das Spitzenergebnis des Vorjahres um einen Pro-

<sup>1</sup> Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) finden im kontrollierten Luftraum statt und beanspruchen die Dienste der Flugsicherung.

<sup>2</sup> Die durch die Flugsicherung verursachten Verspätungen sind eine wichtige Kenngrösse zur Leistungsbewertung von Flugsicherungsanbietern. Solche Verspätungen können immer dann entstehen, wenn die europäische Verkehrsflusssteuerungszentrale anhand der eingereichten Flugpläne eine Kapazitätsüberschreitung in einem bestimmten Luftraumsektor prognostiziert und einzelnen Flügen Zeitfenster (Slots) für den Start zuteilt.

zentpunkt. Im Überflugbereich wurde der hohe Pünktlichkeitswert des Vorjahres gar um 6 Prozent gesteigert. Diese gute Leistung geht vor allem auf die Neuorganisation des oberen Luftraumes über dem Osten der Schweiz, die skyguide im Juni 2010 einföhrte, zurück, sowie auf das schwache Verkehrswachstum. Demgegenüber nahm die Anzahl verspäteter Flüge im europäischen Luftraum im Vergleich zum Vorjahr um 54 Prozent zu, was hauptsächlich auf diverse Streiks sowie schlechte Wetterverhältnisse zurückzuführen ist. Etwas zugenommen hat die durchschnittliche Dauer der Verspätungen im von skyguide kontrollierten Luftraum, welche bei 16,6 Minuten pro verspäteter Flug gegenüber 15,2 Minuten im Vorjahr lag. Mit diesem Wert liegt skyguide jedoch wiederum deutlich unter dem europäischen Durchschnitt, der 2010 mit 24,4 Minuten abschloss (2009: 19,8 Minuten).

skyguide  
swiss air navigation services ltd  
media relations  
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08  
e-mail: [presse@skyguide.ch](mailto:presse@skyguide.ch)  
internet: [www.skyguide.ch](http://www.skyguide.ch)

---

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3170 und jährlich 1,16 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von über 362 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz. Zusammen mit den Flugsicherungsorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden ist skyguide Mitglied der FABEC-Initiative zur Schaffung eines gemeinsamen Luftraumblocks. Die Initiative hat zum Ziel, das Flugsicherungssystem in Zentraleuropa effizienter zu gestalten.

---